

17.10.2023 – 09:04 Uhr

Neun Fotopreise für die Schönheit der Vielfalt



Guntrams 11 bei Schwarzau am Steinfeld (ots) -

Bei einem Fotowettbewerb der Artenschutz-Initiative Arche Guntrams gewannen neun eindrucksvolle Bilder von Wildpflanzen.

„Die besten Fotos von heimischen Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum“, war das Motto für den Wettbewerb „Schönheit der Vielfalt“ der Artenschutz-Initiative Arche Guntrams. An die 800 Fotos aus Deutschland, Österreich und der Schweiz langten bis Ende September ein. Zahl und Qualität der Einreichungen waren so beachtlich, dass das Preisgeld auf 3.000 Euro verdreifacht wurde und die Jury neun statt ursprünglich drei beste Bilder zu ermitteln hatte.

„Wir freuen uns, damit einen Beitrag für die Wertschätzung der Artenvielfalt leisten zu können“, so der Gründer der Arche Guntrams, der Autor und Unternehmer Stefan M. Gergely; denn es sei heute wichtiger denn je, das Augenmerk möglichst vieler Menschen auf die Schönheiten der Natur zu lenken.

Eine Jury unter dem Vorsitz des renommierten Naturfotografen Bernhard Schubert ermittelte durch Bewertungen nach Punkten zunächst eine Vorauswahl von rund 350 Fotos. Diese wurden dann in drei annähernd gleich große Gruppen gegliedert.

In der zweiten Runde wurden die besten Bilder jeder Gruppe für das Finale ermittelt und zur besseren Urteilsfindung für die Jury großformatig ausgedruckt. Sie wählte dann in offener Abstimmung für jede der drei Gruppen einen ersten (500 Euro), zweiten (300 Euro) und einen dritten Platz (200 Euro).

Besonderen Gefallen fand das Foto „Morgenstunde Lafnitzau“ der steirischen Fotografin Sarah Projer (A) in der Gruppe „Im Lebensraum“, gefolgt von der bunten Darstellung einer Magerwiese bei Vnà im Unterengadin von Michael Bolleber aus Zürich (CH). Die Fotografin Marzena Wiczorek aus Lindau am Bodensee (D) errang den dritten Platz für ein eindrucksvolles Foto einer Bergwiese in Sibratsgöll.

Bei den Portraits setzte sich der Oberösterreicher Josef Hinterleitner mit einem „Kuschellen – Trio“ aus Dürnstein in der Wachau durch (Kuschelle ist die in Österreich übliche Bezeichnung für Küchenschelle). Lars Beygang aus dem deutschen Hersbruck überzeugte mit einem in Mittelfranken aufgenommenen Bild von einem Frauenschuh, einer seltenen heimischen Orchidee. Aus der Steiermark stammt ein beeindruckendes Siegerbild von Sonja Jordan aus Hollabrunn (A), es zeigt eine zarte Hundszahnlilie im steirischen Ort Weitersfeld.

Mit einem ersten und einem dritten Platz in der Gruppe kreativer Inszenierungen setzte sich der bekannte Naturfotograf Rupert Kogler aus dem Mühlviertel (A) durch. Den zweiten Platz errang Lars Beygang (D) mit einem großartig glitzernden Sonnentau aus Berchtesgaden. Alle neun Siegerfotos sind auf <https://artenschutz.at/aktuelles/> anzusehen.

Die Arche Guntrams hat ihren Sitz auf Gut Guntrams bei Schwarzau am Steinfeld im Süden von Niederösterreich. Sie betreibt das Naturmuseum Kristallgarten, legt neue Magerrasen an und renaturiert fünf Hektar Auwald am Ufer der Schwarzau.

Pressekontakt:

Arche Guntrams, Dr. Stefan M. Gergely
stefan@gergely.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Das Foto "Morgenstunde Lafnitzau" der steirischen Fotografin Sarah Projer errang den ersten Platz in der Gruppe "Im Lebensraum" beim Wettbewerb "Schönheit der Vielfalt" der Arche Guntrams.



BILD zu OTS - Diese von Josef Hinterleitner in der Wachau aufgenommenen Küchenschellen (Küchenschellen) wurden beim Fotowettbewerb "Schönheit der Vielfalt" der Arche Guntrams zum besten Pflanzenportrait gewählt.



BILD zu OTS - Dieses Foto einer Schachbrettblume vom österreichischen Naturfotografen Rupert Kogler wurde zum kreativsten Foto des Bewerbs "Schönheit der Vielfalt" der Arche Guntrams gekürt.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097007/100912418> abgerufen werden.